



## **PRESSEINFORMATION 25.02.2013**

### **Von Elektromobilität bis Industrie 4.0 – Fraunhofer Academy präsentiert Weiterbildungsangebote auf der Hannover Messe**

**Weiterbildungsinteressierte aus verschiedensten Technologiebereichen werden auf der Hannover Messe 2013, vom 8. bis 12. April, bei der Fraunhofer Academy fündig. Auf dem Fraunhofer-Hauptstand »Morgenfabrik« (Halle 2, D18) ist sie Ansprechpartner für alle Fach- und Führungskräfte, die sich basierend auf Fraunhofer Know-how weiterbilden wollen. Im Vordergrund stehen in diesem Jahr – passend zum Motto des Hauptstands – einerseits die Themen Logistik und Produktion. Zudem geht es um das Thema Elektromobilität, denn im August startet unter dem Dach der Fraunhofer Academy erstmals ein Seminar des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM und der TÜV Rheinland Akademie, das zur zertifizierten »Fachkraft für Elektromobilität« ausbildet.**

#### **Weiterbildung zur »Fachkraft für Elektromobilität«**

»Die Entwicklung hin zu Elektroantrieben verändert in der Automobilbranche die etablierten Zulieferer- und Fahrzeugherstellerstrukturen«, so Dr. Roman Götter, Geschäftsführer der Fraunhofer Academy. »Auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen mit dem Technologiewechsel viele neue Anforderungen und Herausforderungen zu«, fügt er hinzu. Das Fraunhofer IFAM und die TÜV Rheinland Akademie reagieren auf diese Entwicklung und bieten unter dem Dach der Fraunhofer Academy ab August 2013 das Seminar »Fachkraft für Elektromobilität« an. Es richtet sich an Personen mit einer technisch-gewerblichen Ausbildung aus der Zulieferindustrie, Produktion und Entwicklung sowie Sachverständige und Gutachter. Im Rahmen des fünftägigen Seminars vermitteln Experten die wichtigsten Themen der Elektromobilität wie Energie- und Speichertechnik, Antriebstechnik, Fahrzeugkonzepte, Normen und Sicherheit. In Praxis-Einheiten erlernen die Teilnehmenden die Funktionsweise der verschiedenen Komponenten. Auf der Hannover Messe können sich Interessierte bei der Fraunhofer Academy auf dem Fraunhofer-Gemeinschaftsstand (Halle 2, D18) informieren. Anhand eines interaktiven Modell-Elektroautos veranschaulicht das

---

**Kontakt:** Fraunhofer Academy | Ingrid Breitenberger | HansasträÙe 27c | 80686 München  
Telefon 089 1205 1516 | [academy@fraunhofer.de](mailto:academy@fraunhofer.de) | [www.academy.fraunhofer.de](http://www.academy.fraunhofer.de)

**Redaktion:** factum Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, München | Stefanie Seidl  
Telefon 089 51 91 96 32 | [seidl@factum-pr.com](mailto:seidl@factum-pr.com) | [www.factum-pr.com](http://www.factum-pr.com)



Fraunhofer IFAM, die technische Neuerungen auf dem Gebiet der Elektromobilität und macht die Mobilität der Zukunft damit erleb- und erfahrbar. Weitere Informationen unter [www.ifam.fraunhofer.de/fachkraft-emobility](http://www.ifam.fraunhofer.de/fachkraft-emobility)

**Presseinformation**  
**25.02.2013 Seite 2**

### **»Wertstrom-Engineering« und Logistikmanagement**

Nachdem auf der Hannover Messe 2011 erstmals öffentlich von der »vierten industriellen Revolution« die Rede war, macht die Hannover Messe 2013 mit dem Motto »Integrated Industry« die zunehmende Vernetzung aller Bereiche der Industrie zu ihrem Leitthema. Auch der Hauptstand der Fraunhofer-Gesellschaft (Halle 2, D18) widmet sich dieser Thematik unter dem Motto »Morgenfabrik«. Die Fraunhofer Academy stellt dort unter anderem ihre Weiterbildungsangebote im Bereich Logistik und Produktion ([www.academy.fraunhofer.de/de/logistik\\_produktion.html](http://www.academy.fraunhofer.de/de/logistik_produktion.html)) vor, darunter das Seminar »Wertstrom-Engineering« sowie drei berufsbegleitende Logistik-Studiengänge mit unterschiedlichen Abschlüssen, die in Kooperation mit unterschiedlichen Hochschulen angeboten werden:

Bei der Methode **»Wertstrom-Engineering«** handelt es sich um eine Weiterentwicklung des weit verbreiteten Wertstromdesign. Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO hat diese Methode auf Arbeitsprozesse in der variantenreichen Einzel- oder Kleinserienfertigung erweitert und zum »Wertstrom-Engineering« optimiert. »Verantwortliche und Berater aus Produktion und Logistik, die die Methode kennenlernen und erproben möchten, können sich jederzeit gerne an uns wenden“, so Dr. Wolfgang Schweizer vom Fraunhofer IAO. »Unsere Schulungen versetzen die Teilnehmenden in die Lage, ein individuelles Konzept zu entwickeln, um die Wirtschaftlichkeit ihres Unternehmens zu verbessern«, fügt er hinzu. Anmeldung unter [http://www.academy.fraunhofer.de/de/logistik\\_produktion/wertstrom-engineering.html](http://www.academy.fraunhofer.de/de/logistik_produktion/wertstrom-engineering.html)

Der Studiengang **»MASTER:ONLINE Logistikmanagement«** wird unter dem Dach der Fraunhofer Academy vom Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) der Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO verantwortet. Er richtet sich an Berufstätige und Verantwortliche in der Logistik mit einem ersten überdurchschnittlichen Hochschulabschluss (im ingenieur- oder betriebswirtschaftlichen Bereich) sowie einer mindestens zweijährigen, einschlägigen Berufspraxis.

---

**Kontakt:** Fraunhofer Academy | Ingrid Breitenberger | HansasträÙe 27c | 80686 München  
Telefon 089 1205 1516 | [academy@fraunhofer.de](mailto:academy@fraunhofer.de) | [www.academy.fraunhofer.de](http://www.academy.fraunhofer.de)

**Redaktion:** factum Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, München | Stefanie Seidl  
Telefon 089 51 91 96 32 | [seidl@factum-pr.com](mailto:seidl@factum-pr.com) | [www.factum-pr.com](http://www.factum-pr.com)



Das berufsbegleitende **Diplomstudium Logistikmanagement (DAS)** wird vom Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund angeboten und richtet sich an Führungskräfte in Logistik und Produktion. Voraussetzung für die Teilnahme ist Führungserfahrung, ein erster akademischer Abschluss ist nicht zwingend notwendig. Das Diplomstudium Logistikmanagement kann wahlweise in einer Langzeitvariante von 23 Monaten oder einer Kurzzeitvariante von elf Monaten absolviert werden. Nach erfolgreichem Abschluss wird den Studierenden das »Executive Diploma HSG in Logistics Management der Universität St. Gallen« (DAS) und das »EMLog - European Master Logistica at the Strategic Level« der »European Logistics Association« (ELA) verliehen.

Der **Bachelor of Science in Logistikmanagement** der Euro-FH Hamburg und des Fraunhofer IML richtet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung, die sich zur ausgebildeten Logistik-Fachkraft mit fundiertem Management-Know-how weiterentwickeln möchten. Der berufsbegleitende Studiengang ist modular aufgebaut und beinhaltet unter anderem die Themen Phasenspezifische Logistik, Personal und Organisation, Internationale Wirtschaft, Transportsysteme, Investition und Finanzierung, Materialflusssysteme, E-Logistik, Supply Chain Management.

Weitere Informationen zu den Studiengängen unter [http://www.academy.fraunhofer.de/de/logistik\\_produktion.html](http://www.academy.fraunhofer.de/de/logistik_produktion.html)

### **Fraunhofer Academy**

Als Beitrag zu einer neuen Innovationskultur bietet die Fraunhofer Academy in Kooperation mit renommierten Partnerhochschulen Fach- und Führungskräften exzellente Weiterbildung. Die Basis bildet die Forschungstätigkeit der Fraunhofer-Institute. Die enge Verknüpfung von Forschung, industrieller Anwendung und berufsbegleitender Fortbildung ist das besondere Leistungsmerkmal der Fraunhofer Academy. Das Weiterbildungsangebot umfasst berufsbegleitende Studiengänge, Zertifikatsprogramme und Seminare in den Bereichen Technologie und Innovation, Information und Kommunikation, Energie und Nachhaltigkeit, Logistik und Produktion sowie Fertigungs- und Prüftechnik. [www.academy.fraunhofer.de](http://www.academy.fraunhofer.de)

---

### **Fraunhofer-Gesellschaft**

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 66 Institute. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro.